

ESW

## Straßenreinigung

### Gebührenkalkulation für die Straßenreinigung 2011

#### Kalkulation

#### Zu berücksichtigende Ausgaben:

	2010	2011
Material	798.500	848.500
Bezogene Leistungen	570.000	570.000
Personalaufwand	5.829.000	5.983.200
Abschreibungen	682.000	682.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	292.600	292.600
Zwischensumme:	8.172.100	8.376.300
Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	882.000	882.000
Sonstige Aufwendungen (Zinsen)	15.189	15.317
Zwischensumme:	9.069.289	9.273.617
plus direkte kalkulatorische Zinsen ( 7,02 % vom Restbuchwert der Anschaffungskosten )	72.044	96.614
plus ant. EK Zinsen der Verwaltung (bisher in innerbetr.Leist.verr.enhalten)	112.302	85.635
minus direkte Effektivzinsen	15.189	15.317
	9.238.446	9.440.549

Erbrachte Leistungen der Straßenreinigung, die nicht zu den Aufgaben gem. Straßenreinigungsgesetz NW gehören, sind in Höhe der voraussichtlich hierfür entstehenden Kosten auszugliedern.

	2010	2011
Reinigungsleistungen für Dritte	165.000	165.000
Entleerung von Straßenpapierkörben	390.400	400.200
Sonstige betriebliche Erträge	16.000	16.000
	571.400	581.200

	2010	2011
Es verbleiben Ausgaben ( Kosten ) von	8.667.046	8.859.349
2010 werden für die Abgeltung des öffentlichen Interesses 23%	-1.993.420	
2011 werden für die Abgeltung des öffentlichen Interesses 21%		-1.860.463
angesetzt, so daß der niedrigere Kostenansatz allen Gebührenpflichtigen zugute kommt		
Durch Straßenreinigungsgebühren im lfd. Jahr zu decken	6.673.625	6.998.886
Vorjaheseinflüsse:		
Entlastung aus Überschuss 2007 50 %	-45.351	
Entlastung aus Überschuss 2008	-203.550	-400.000
Entlastung aus Überschuss 2009		-450.000
<b>Über Gebühren abzudecken</b>	<b>6.424.724</b>	<b>6.148.886</b>

**Gebührenberechnung**

Bei der Ermittlung des Gebührenbedarfs und der Festsetzung des Anteils zur Abgeltung des öffentlichen Interesses ist außer dem Straßenreinigungsgesetz und dem Kommunalabgabengesetz insbesondere die Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte zu beachten.

Die Straßenreinigungskosten sind nach der Reinigungshäufigkeit und dem Reinigungsumfang ( mit oder ohne Gehweg ) auf die verschiedenen Reinigungsklassen zu verteilen. Zu diesem Zweck sind für die einzelnen Reinigungsklassen Äquivalenzziffern zu bilden, die die beiden vorgenannten Tatbestände berücksichtigen. Als Ausgangsbasis dient die einmalige wöchentliche Reinigung, für die die Äquivalenzziffer sowohl für die Fahrbahn als auch für den Gehweg jeweils auf 1,0 festgesetzt wird. Es ergeben sich danach folgende Äquivalenzziffern:

Reinig.Kl.	Reinigungshäufigkeit		Berechnung	Äqui.-Ziff.
	Fahrbahn	Gehweg		
Z 1	10 x wö.	10 x wö.	10 x 2	20
A 1	5 x wö.	5 x wö.	5 x 2	10
A 2	2 x wö.	1 x wö.	2 x 1 + 1 x 1	3
A 3	1 x wö.	1 x wö.	2 x 1	2
B 1	1 x wö.	-	1 x 1	1
B 2	2xmtl.=26xjäh	-	26 : 52 x 1	0,50
D 1	0	1 x wö.	1 x 1	1
D 2	0	2xmtl.=26xjäh	26 : 52 x 1	0,50

Veranlagte Frontmeterlängen der Anlieger und Grundstücksseiten der Hinterlieger:

Stand Okt. 2010

Reinig.Kl.	Frontmeter
Z 1	11.037,00
Z 1 V	10.282,00
A 1	23.349,00
A 1 V	3.038,00
A 2	2.148,00
A 2 V	55.633,00
A 3	285.137,00
A 3 V	94.648,00
B 1	290.929,00
B 1 V	114.733,00
B 2	218.833,00
B 2 V	18.677,00
D 1	7.791,00
D 2	8.573,00
Jahresfrontmeter	<b>1.144.808</b>

Bei der Festsetzung der Reinigungsgebühren je Reinigungsklasse wird der Bedeutung der Straßen für den Anliegerverkehr sowie für den inner- und überörtlichen Verkehr Rechnung getragen. Das heißt, daß die Straßen, die wegen des Durchgangsverkehrs keine Anliegerstraßen sind, zu einer geringeren Straßenreinigungsgebühr als die Anliegerstraßen herangezogen werden sollen. Als Straßen von überörtlicher Bedeutung sind in Wuppertal lediglich die BAB A1 und A46 sowie die vierspurig ausgebauten Schnellstraßen vom Sonnborner Kreuz nach Müngsten, vom Sonnborner Kreuz nach Saurenhaus und die L 418 vom Abzweig A 46 bis einschließlich Kiesbergtunnel einzustufen. Diese Straßen werden durch die Straßenreinigung nicht gesäubert und sind im Straßenreinigungsplan nicht enthalten.

Infolge der verkehrsmäßigen Anbindung der Stadt an die vorgenannten Straßen haben alle übrigen Verkehrsstraßen in Wuppertal nur noch innerörtliche Bedeutung. Dazu zählen auch die Straßen, die dem Quell- und Zielverkehr von und nach Wuppertal dienen. Deshalb sind die zu reinigenden Straßen in den verschiedenen Reinigungsklassen nur nach "Anliegerstraßen" und "Straßen mit Verkehrsbedeutung" unterteilt worden.

Bei den Straßen mit Verkehrsbedeutung ist zu beachten, daß die Verkehrsbelastung der Straßen ausschließlich den Fahrbahnverkehr betrifft.

Deshalb soll lediglich der auf die Fahrbahnreinigung entfallende Teil der Straßenreinigungsgebühr auf 70 % der Anteilsbeträge festgesetzt werden, während für die Gehwegreinigung in diesen Straßen der Satz von 100 % festgesetzt wird. Daraus resultiert folgende Berechnung:

Reinig.Kl.	Reinigungshäufigkeit		Berechnung	%
	Fahrbahn	Gehweg		
Z 1 V	1 x	1 x	70%+100%:2	85
A 1 V	1 x	1 x	70%+100%:2	85
A 2 V	2 x	1 x	70%x2+100%:3	80
A 3 V	1 x	1 x	70%+100%:2	85
B 1 V	1 x	0 x	70%x1	70
B 2 V	1 x	0 x	70%x1	70

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	
Reinig.Kl.	Frontmeter	Äqui.-Ziff.	V-bedeut %	Ant.Sp.2x3x4	
Z 1	11.037	20,00	100	220.740	
Z 1 V	10.282	20,00	85	174.794	
A 1	23.349	10,00	100	233.490	
A 1 V	3.038	10,00	85	25.823	
A 2	2.148	3,00	100	6.444	
A 2 V	55.633	3,00	80	133.519	
A 3	285.137	2,00	100	570.274	
A 3 V	94.648	2,00	85	160.902	
B 1	290.929	1,00	100	290.929	
B 1 V	114.733	1,00	70	80.313	
B 2	218.833	0,47	100	102.852	
B 2 V	18.677	0,47	70	6.145	
D 1	7.791	1,00	100	7.791	
D 2	8.573	0,47	100	4.029	
Summe	1.144.808			2.018.044	Ges.Anteile

**Berechnung des Anteilswertes in Euro**

geteilt durch

6.148.886 €

2.018.044

Anteile =

3,05

**Gebührenwirksame Kosten 6.148.886 €**

**Ermittlung der Gebührensätze pro Reinigungs-kategorie:**

Reinig.Kl.	Gebühr 2011		Nachrichtlich Gebühr 2010	absolut	Veränderung in Prozent
	Spalte 6/ EUR A-Wert x Sp5	Spalte 7/ EUR Geb.=Sp.6:2			
Z 1	672.584	<b>60,94</b>	<b>66,61</b>	- 5,67	-8,5%
Z 1 V	532.589	<b>51,80</b>	<b>56,62</b>	- 4,82	-8,5%
A 1	711.433	<b>30,47</b>	<b>33,31</b>	- 2,84	-8,5%
A 1 V	78.681	<b>25,90</b>	<b>28,31</b>	- 2,41	-8,5%
A 2	19.635	<b>9,14</b>	<b>9,99</b>	- 0,85	-8,5%
A 2 V	406.827	<b>7,31</b>	<b>7,99</b>	- 0,68	-8,5%
A 3	1.737.598	<b>6,09</b>	<b>6,66</b>	- 0,57	-8,6%
A 3 V	490.260	<b>5,18</b>	<b>5,66</b>	- 0,48	-8,5%
B 1	886.447	<b>3,05</b>	<b>3,33</b>	- 0,28	-8,4%
B 1 V	244.710	<b>2,13</b>	<b>2,33</b>	- 0,20	-8,6%
B 2	313.384	<b>1,43</b>	<b>1,57</b>	- 0,14	-8,9%
B 2 V	18.723	<b>1,00</b>	<b>1,10</b>	- 0,10	-9,1%
D 1	23.739	<b>3,05</b>	<b>3,33</b>	- 0,28	-8,4%
D 2	12.277	<b>1,43</b>	<b>1,57</b>	- 0,14	-8,9%
	<b>6.148.886</b>				

**Kontrollrechnung der Erträge:**

	Frontmeter	Gebührensatz	geplante Einnahme
Z 1	11.037	60,94	672.594,78
Z 1 V	10.282	51,80	532.607,60
A 1	23.349	30,47	711.444,03
A 1 V	3.038	25,90	78.684,20
A 2	2.148	9,14	19.632,72
A 2 V	55.633	7,31	406.677,23
A 3	285.137	6,09	1.736.484,33
A 3 V	94.648	5,18	490.276,64
B 1	290.929	3,05	887.333,45
B 1 V	114.733	2,13	244.381,29
B 2	218.833	1,43	312.931,19
B 2 V	18.677	1,00	18.677,00
D 1	7.791	3,05	23.762,55
D 2	8.573	1,43	12.259,39
	geplante Erträge		6.147.746,40

geplante Aufwendungen

6.148.886,10

Deckung ( Rundungsdifferenz- keine geplante Abweichung)

- 1.140

**Öffentliches Interesse**

Von den gebührenrelevanten Kosten ist ein Anteil für das sogenannte Öffentliche Interesse in Abzug zu bringen, der im Bereich der Straßenreinigungsgebühr auf 21 % festgesetzt wird. Zum einen ist ein Anteil für Reinigungsmeter ohne Anlieger (z.B. Straßeneinmündungen, Brücken) in Höhe von pauschal 10 % in Abzug zu bringen. Zum anderen ist je nach Bedeutung der Straße für die Allgemeinheit ein Anteil für das Allgemeininteresse zu berücksichtigen. Die einzelnen Werte ergeben sich aus der folgenden Tabelle

Abzug Reinigungsmeter ohne Anlieger:

10%

Faktor wie bisher klassifiziert

	Anliegerinteresse	öffentliches Interesse
	%	%
Z 1 V	85	15
A 1 V	85	15
A 2 V	80	20
A 3 V	85	15
B 1 V	70	30
B 2 V	70	30

	Veranlagungsmeter	%	VM	%	
Z 1	11.037	5%	552	95%	10.485
Z 1 V	10.282	15%	1.542	85%	8.740
A 1	23.349	5%	1.167	95%	22.182
A 1 V	3.038	15%	456	85%	2.582
A 2	2.148	5%	107	95%	2.041
A 2 V	55.633	20%	11.127	80%	44.506
A 3	285.137	5%	14.257	95%	270.880
A 3 V	94.648	15%	14.197	85%	80.451
B 1	290.929	5%	14.546	95%	276.383
B 1 V	114.733	30%	34.420	70%	80.313
B 2	218.833	5%	10.942	95%	207.891
B 2 V	18.677	30%	5.603	70%	13.074
D 1	7.791	10%	779	90%	7.012
D 2	8.573	10%	857	90%	7.716
Summe	1.144.808		110.553		1.034.255

10,69%

gerundet Anlieger / Nichtanlieger

11,00%

öffentliches Interesse somit gesamt

**21,00%**

ESW

## Straßenreinigung

### Gebührenkalkulation für den Winterdienst 2011

#### Zu berücksichtigende Ausgaben:

	2010	2011
Material	600.500	655.500
Bezogene Leistungen	700.000	700.000
Personalaufwand	1.902.700	1.952.600
Abschreibungen	130.000	130.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	229.400	229.400
Zwischensumme:	3.562.600	3.667.500
Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	292.100	292.100
Sonstige Aufwendungen (Zinsen)	11.463	9.440
Zwischensumme:	3.866.163	3.969.040
plus direkte kalkulatorische Zinsen ( 7,02 % vom Restbuchwert der Anschaffungskosten )	57.647	59.542
plus ant. EK Zinsen der Verwaltung (bisher in innerbetr.Leist.verr.enthalten)	79.717	65.304
minus direkte Effektivzinsen	-11.463	9.440
<b>Summe Aufwendungen- Betrieb</b>	<b>3.934.417</b>	<b>4.024.904</b>

Erbrachte Leistungen der Straßenreinigung, die nicht zu den Aufgaben gem. Straßenreinigungsgesetz NW gehören, sind in Höhe der voraussichtlich hierfür entstehenden Kosten auszugliedern.

Leistungen für die Stadt als Anlieger - Gehwege ( Winterdienst UA 6750 )	1.182.200,00	1.688.500,00
Leistungen für die Stadt ( Winterdienst UA 8810 )	51.130,00	51.130,00
Reinigungsleistungen für Dritte- WSW u.a.	35.000,00	35.000,00
Sonstige betriebliche Erträge	2.000,00	2.000,00
<b>Summe Erträge Betrieb</b>	<b>1.270.330</b>	<b>1.776.630,00</b>

Es verbleiben Ausgaben ( Kosten im Betrieb ) von	2.664.087	2.248.274
Für die Abgeltung des öffentlichen Interesses werden		
2010                                   43%	-1.145.557	
2011                                   33%		-741.930

zu Lasten des städtischen Haushaltes angesetzt.

der niedrigere gebührenfähige Kostenansatz kommt allen Gebührenpflichtigen zugute

<b>Zwischenwert gebührenfähige Kosten lfd. Jahr</b>	<b>1.518.530</b>	<b>1.506.344</b>
<b>Vorjahreseinflüsse nach § 6 Abs. 3 KAG</b>		
für 2011	<b>Fehlbetrag aus Vorjahren</b>	
aus 2009	100 % von 129.788 €      LP 1	129.788
aus 2009	100 % von 157.624 €      LP 2	157.624
für 2010	<b>Fehlbetrag aus Vorjahren</b>	
aus 2008	100 % von 279.867 €      LP 1	279.867
aus 2008	100 % von 194.524 €      LP 2	194.524
	<b>Erträge aus Vorjahren</b>	
Erträge aus Gebühreneinnahr	50 % der Überdeckung    LP 1	-65.468
Erträge aus Gebühreneinnahr	50 % der Überdeckung    LP 2	-74.858
<b>Durch Winterdienstgebühren des Jahres 2011 nach § 6 KAG zu decken</b>	<b>1.852.596</b>	<b>1.793.756</b>

**Gebührenberechnung**

Davon entfallen auf		Leistungspriorität 2 (LP 2)		
Leistungspriorität 1 (LP 1)				
(Basis Kostenentwicklung im Jahresabschluss 2009- Nachkalkulation)				
	46,5%	53,5%		Summe
lfd Jahr	700.536,21	805.807,38		1.518.530
Vorjahre	129.788,12	157.624,00		287.412
	830.324,33	963.431,38		1.793.756

In den Leistungspriorität sind folgende Frontmeter zu veranlagern		
LP 1	LP 2	zusammen
500.695	659.857	1.160.552

Der Gebührensatz beträgt	Der Gebührensatz beträgt
LP 1	LP 2
1,66	1,46

**Öffentliches Interesse**

Von den gebührenrelevanten Kosten ist ein Anteil für das sogenannte Öffentliche Interesse in Abzug zu bringen, der im Bereich der Winterdienstgebühr auf 33 % festgesetzt wird. Zum einen ist ein Anteil für Reinigungsmeter ohne Anlieger (z.B. Straßeneinmündungen, Brücken) in Höhe von pauschal 10 % in Abzug zu bringen.

Zum anderen ist bei den Winterdienstkosten je nach Vorteil für die Allgemeinheit ein Anteil für das Allgemeininteresse zu berücksichtigen. Dieser Anteil ist bei der Leistungspriorität 1 durch die von dieser Priorität umfassten bedeutenden Verkehrsstraßen, gefährlichen Strecken und ÖPNV-Strecken erheblich und mit 40 % in Ansatz zu bringen, während das Allgemeininteresse für die übrigen Strecken der Leistungspriorität 2 deutlich geringer ausfällt und mit 10 % zu veranschlagen ist.

Abzug Reinigungsmeter ohne Anlieger: 10%

	Äquivalent	Allgemeininteresse		Anliegerinteresse	
		Äquivalent	%	Äquivalent	%
<u>Straßen Prio 1</u>	500.695	200.278	40%	300.417	60%
<u>Straßen Prio 2</u>	659.857	65.986	10%	593.871	90%
<u>Summe</u>	1.160.552	266.264		894.288	
		22,94%		77,06%	

**Anteil öffentliches Interesse gerundet****33%****Vergleich Vorjahr**

## Gebührensatz

	2010	2011	
LP 1	1,92	1,66	-13,5%
LP 2	1,35	1,46	8,1%

**Kontrolle**

## Frontmeter

## Gebührensatz

## geplante Einnahmen

	500.695	1,66	831.154
	659.857	1,46	963.391
			1.794.545
geplante Aufwendungen			1.793.756
keine geplante Unterdeckung, sondern		Rundungsdifferenz	789

# Straßenreinigung

## Nachkalkulation für das Jahr 2009- Straßenreinigung

### - hier Straßenreinigung -

#### Zu berücksichtigende Aufwendungen:

	Plan	Ist
Material	798.500	837.504
Bezogene Leistungen	540.000	262.485
Personalaufwand	5.690.000	5.354.040
Abschreibungen	682.000	683.493
Sonstige betriebliche Aufwendungen	292.600	476.018
Zwischensumme:	8.003.100	7.613.540
Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	921.000	338.008
Sonstige Aufwendungen (Zinsen)	13.503	15.317
Zwischensumme:	8.937.603	7.966.865
plus direkte kalkulatorische Zinsen ( 7,13 % vom Restbuchwert der Anschaffungskosten )	71.909	98.106
plus ant. EK Zinsen der Verwaltung (bisher in innerbetr.Leist.verr.enthalten)	113.255	103.369
minus direkte Effektivzinsen	13.503	15.317
	9.109.264	8.153.022

Erbrachte Leistungen der Straßenreinigung, die nicht zu den Aufgaben gem. Straßenreinigungsgesetz NW gehören, sind in Höhe der voraussichtlich hierfür entstehenden Kosten auszugliedern.

Reinigungsleistungen für Dritte	165.000	230.980
Entleerung von Straßenpapierkörben	382.200	382.200
Sonstige betriebliche Erträge	16.000	111.142
Reinigungsleistungen für die Stadt		38.979
Reinigungsentgelte Feste etc.		30.600
Summe der betrieblichen Erträge	563.200	793.901

Es verbleiben Ausgaben ( Kosten ) des Betriebes von

	8.546.064	7.359.121
Für die Abgeltung des öffentlichen Interesses werden 23 % anges., so daß der niedrigere Kostenansatz allen Gebührenpflichtigen zugute kommt	1.965.595	1.692.598
Durch Straßenreinigungsgebühren zu decken	6.580.469	5.666.523
Entlastung aus Überschuss 2007 50 %	-45.351	-45.351
<b>Über Gebühren abzudecken</b>	6.535.119	5.621.173

Gebühreneinnahmen

	6.535.119	6.506.483
--	-----------	-----------

Deckung

	0	885.311
--	---	---------

Rundungsdifferenz

eingesetzt werden sollen im Jahr 2011  
eingesetzt werden sollen im Jahr 2012

450.000  
435.311

# Straßenreinigung

## Nachkalkulation für das Jahr 2009- Straßenreinigung

- hier Winterdienst -

Zu berücksichtigende Ausgaben:

	Plan	Ist
	2009	
Material	600.500	581.739
Bezogene Leistungen	700.000	902.871
Personalaufwand	1.872.900	2.226.054
Abschreibungen	130.000	1.711
Sonstige betriebliche Aufwendungen	229.400	55.453
Zwischensumme:	3.532.800	3.767.828
Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	305.000	1.612.465
Sonstige Aufwendungen (Zinsen)	12.614	9.440
Zwischensumme:	3.850.414	5.389.733
plus direkte kalkulatorische Zinsen ( 7,13 % vom Restbuchwert der Anschaffungskosten )	65.697	60.462
plus ant. EK Zinsen der Verwaltung (bisher in innerbetr.Leist.verr.enhalten)	80.393	78.827
minus direkte Effektivzinsen	12.614	9.440
	3.918.193	5.519.582

Erbrachte Leistungen der Straßenreinigung, die nicht zu den Aufgaben gem. Straßenreinigungsgesetz NW gehören, sind in Höhe der voraussichtlich hierfür entstehenden Kosten auszugliedern.

Leistungen für die Stadt als Anlieger - Gehwege ( Winterdienst UA 6750 )	1.182.200	2.238.537
Leistungen für die Stadt ( Winterdienst UA 8810 )	51.130	51.130
Reinigungsleistungen für Dritte- WSW u.a.	35.000	28.346
Reinigungsleistungen Feste etc.		30.600
Sonstige betriebliche Erträge	2.000	296
	1.270.330	2.348.909

Es verbleiben Ausgaben ( Kosten ) von

Für die Abgeltung des öffentlichen Interesses werden 44 % anges., so daß der niedrigere Kostenansatz allen Gebührenpflichtigen zugute kommt

Vorjahreseinflüsse nach § 6 Abs.3 KAG

Durch Winterdienstgebühren zu decken

	2.647.863	3.170.673
	1.165.060	1.395.096
	-140.325	-140.325
	<b>1.342.478</b>	<b>1.635.251</b>

Aufteilung Leistungspriorität:

Vorkalkulation		Nachkalkulation	
47,1%	LP 1	46,5%	
52,9%	LP 2	53,5%	
		632.307	760.486
		710.171	874.766
		1.342.478	1.635.251

### Einnahmen

Leistungspriorität 1	LP 1	632.735	630.698	47%
Leistungspriorität 2	LP 2	711.351	717.142	53%
		1.344.086	1.347.839	

Deckung gesamt

	1.608	-287.412
	Rundungsdifferenz	

Deckung	LP 1	-129.788
Deckung	LP 2	-157.624



**Die Kostenveränderungen von 2010 zu 2011 stellen sich so dar**

	2010	2011		
<b><u>Straßenreinigung</u></b>				
Kosten	9.238.446	9.440.549	202.104	2%
Erlöse	-571.400	-581.200	-9.800	2%
Öffentliches Interesse	-1.993.420	-1.860.463	132.957	-7%
Vorjahre	-248.901	-850.000	-601.099	242%
Gebühren	6.424.724	6.148.886	-275.838	-4%
<b><u>Winterdienst</u></b>				
Kosten	3.918.193	4.037.211	119.018	3%
Erlöse	-1.270.330	-1.776.630	-506.300	40%
Öffentliches Interesse	-1.165.060	-741.930	423.129	-36%
Vorjahre	-248.901	333.673	582.574	-234%
Gebühren	1.233.902	1.852.324	618.421	50%

**Im Haushalt sind die Sachkonten des Produkte 5405 wie folgt anzupassen**

für 2011

	bisher geplant	lt. aktueller Kalkulationen zusammen	Straßen- reinigung	Winterdienst
432190 Sonst. Benutzungsgebühren u.ä. Entg	-8.279.404	-7.942.291	-6.147.746	-1.794.545
523500 Erst. an verb.Untern.,Beteil.,Sond.	12.600.582	12.233.536	8.009.349	4.224.186
<b>*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.321.178</b>	<b>4.291.244</b>	<b>1.861.603</b>	<b>2.429.641</b>
<b>**** Ordentliches Ergebnis</b>	<b>4.321.178</b>	<b>4.291.244</b>	<b>1.861.603</b>	<b>2.429.641</b>
* 924330 ILV Straßenr. öff. Interesse	-3.138.978	-2.602.394	-1.860.463	-741.930
* 924340 ILV ant. Winterdienst	-1.182.200	-1.688.500		-1.688.500
<b>*** Ertr. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.321.178</b>	<b>-4.290.894</b>	<b>-1.860.463</b>	<b>-2.430.430</b>
<b>*** Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>***** Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>350</b>	<b>1.140</b>	<b>-789</b>

Rundungsdifferenzen aus Geb. Kalkulation

## Belastungsvergleich

Objekt	Frontmeter	Gebührensatz			
		2010			
			WD	WD	
			LP2	LP1	
Alte Freiheit	Z1	13	66,61	1,35	1,92
			865,93	17,55	24,96
Klarastr.	A3	14	6,66	1,35	1,92
			93,24	18,90	26,88
Siegelberg	B2	22	1,57	1,35	1,92
			34,54	29,70	42,24

Musterfall	Bund der Steuerzahler	B2	15	1,57	1,35	1,92
				23,55	20,25	28,80

2010			
Straßenreinigung und Winterdienst zusammen		LP1	
LP 2			
67,96		68,53	
<b>883,48</b>		<b>890,89</b>	Jahressumme
8,01		8,58	
<b>112,14</b>		<b>120,12</b>	Jahressumme
2,92		3,49	
<b>64,24</b>		<b>76,78</b>	Jahressumme
2,92		3,49	
<b>43,80</b>		<b>52,35</b>	Jahressumme

Objekt	Frontmeter	Gebührensatz			
		2011			
			WD	WD	
			LP2	LP1	
Alte Freiheit	Z1	13	60,94	1,46	1,66
			792,22	18,98	21,58
Klarastr.	A3	14	6,09	1,46	1,66
			85,26	20,44	23,24
Siegelberg	B2	22	1,43	1,46	1,66
			31,46	32,12	36,52

Musterfall	Bund der Steuerzahler	B2	15	1,43	1,46	1,66
				21,45	21,90	24,90

2011			
Straßenreinigung und Winterdienst zusammen		LP1	
LP 2			
62,40		62,60	Jahressumme
<b>811,20</b>		<b>813,80</b>	
7,55		7,75	Jahressumme
<b>105,70</b>		<b>108,50</b>	
2,89		3,09	Jahressumme
<b>63,58</b>		<b>67,98</b>	
2,89		3,09	
<b>43,35</b>		<b>46,35</b>	Jahressumme

Abweichungen von 2008 zu 2009			Veränderung im Jahr			
Objekt	Frontmeter		mit LP 2 - WD		mit LP1-WD	
			Steigerung abs. %		Steigerung abs. %	
Alte Freiheit	Z1	13	- 72,28	-8%	- 77,09	-9%
Klarastr.	A3	14	- 6,44	-6%	- 11,62	-10%
Siegelberg	B2	22	- 0,66	-1%	- 8,80	-11%
Musterfall Bund der Steuerzahler	B2	15	- 0,45	-1%	- 6,00	-11%